

Höhenphorietest nach Tischer

Gutes Sehen bedeutet mehr als eine präzise Brillenglasstärke. Entscheidend ist auch das harmonische Zusammenspiel beider Augen – das sogenannte binokulare Sehen. Nur wenn beide Augen optimal zusammenarbeiten, können wir entspannt und komfortabel sehen. Gerade bei modernen Sehaufgaben wie Lesen, Arbeiten am Bildschirm oder der Nutzung von Smartphone und Tablet spielt diese Zusammenarbeit eine wichtige Rolle. Bereits geringe Abweichungen der Augenstellung können Beschwerden wie schnelle Ermüdung der Augen, Kopfschmerzen, verschwommenes Sehen oder Konzentrationsprobleme verursachen.

Warum das Erkennen von vertikalen Phorien so wichtig ist

Minimale vertikale Augenstellungsabweichungen kann das menschliche Vergenzsystem nur in sehr geringem Maße ausgleichen. Deshalb ist es wichtig, diese möglichst präzise zu erkennen und – wenn erforderlich – durch eine geeignete Korrektur zu kompensieren. Bisher wurden hierfür meist spezielle Messsysteme mit Polarisations- oder Anaglyphentrennern eingesetzt. Diese Verfahren sind technisch aufwendig und erfordern spezielle Ausrüstung. Der Höhenphorietest nach Tischer stellt damit eine innovative Ergänzung der modernen Binokularprüfung dar. Er verbindet eine einfache Handhabung mit hoher Aussagekraft und ermöglicht die Erkennung vertikaler Phorien ohne den Einsatz optischer Trenner oder komplexer Aufsätze.

Vereinbaren Sie einen Termin

Wenn Sie unter Sehbeschwerden leiden oder Ihre Augen bei Naharbeiten schnell ermüden, kann eine Messung der binokularen Sehfunktion sehr sinnvoll sein.

Wir beraten Sie gerne persönlich und prüfen unter anderem mit dem neuen **Höhenphorietest nach Tischer**, ob eine vertikale Augenstellungsabweichung die Ursache Ihrer asthenopischen Beschwerden sein könnte. Vereinbaren Sie einfach einen Termin – wir nehmen uns Zeit für Ihr entspanntes Sehen.